

EK2004-81 - Arm und Freundin der Armen

Aus: J. Kentenich, Ansprache an die Michaelsprovinz des Priesterverbandes in der Marienau, 17.2.1968

Dann zweitens: Was hat das Konzil versprochen? Nun, das haben wir alle ja noch in guter Erinnerung und hören es heute noch bisweilen oder lesen es in der Literatur: Das Konzil wollte eine erneuerte [Kirche](#), die das Charakteristikum verdiente: eine arme [Kirche](#). Arm für sich. Wollte also entsagen einem Pomp, der in der Zeit der Renaissance, der in der nachkonstantinischen Zeit auf der ganzen Linie gang und gäbe war. Also jetzt nicht nur in sich eine arm-geprägte [Kirche](#), sondern auch eine Freundin der Armen, eine Freundin derer, die halt nicht zu den Bevorzugten der kirchlichen, ja schlechthin der menschlichen Gesellschaft gehörten.

Aus:

Peter Wolf (Hrsg.)

Erneuerte [Kirche](#) in der Sicht Josef Kentenichs

Ausgewählte Texte

Patris-Verlag, Vallendar-Schönstatt

www.patris-verlag.de